

Merkblatt zur Patienteneinbestellung

Liebe Patientin,
lieber Patient,

leider kann es aufgrund von zu erwartenden Medikamentennebenwirkungen dazu kommen, dass Sie bei Einnahme dieser Medikamente zum Aufnahmetermin, wieder entlassen werden müssten. Um dies zu verhindern, beantworten Sie ggf. unter Mithilfe ihres Hausarztes u. g. Fragen.

Sollte eine dieser Fragen mit „**Ja**“ zu beantworten sein, setzen Sie das entsprechende Medikament **nach Rücksprache mit ihrem Hausarzt oder uns**, entsprechend der angegebenen Zeitspann vor der Operation **ab**.

1. Wird Ihnen Marcumar aufgrund einer bestehenden Grunderkrankung verabreicht?

Nehmen Sie bitte **unbedingt Rücksprache** mit ihrem behandelnden Arzt auf, um ggf. die Medikation auf Heparin s.c. umzustellen!

2. Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente ein?

Z.B. Aspirin, ASS (Fa.-Name und alle Medikamente, die ASS in ihrem Namen führen) Contradol, Dolo-Certo., Micritsin, Minisal, Santasal, Temagin, Aspisol, Colfarit, Desitic, Ticlopidin, Tiklyd, Iscover, Aggrastat, Curantyl, Plavix, ReoPro, Asasantin, Godamed.

Diese Medikamente müssen **7 Tage** vor der Operation abgesetzt werden!

3. Nehmen Sie Antidepressiva ein?

Falls ja, ist es eines der folgenden Medikamente?

Z.B. Amineurin, Aponal, Anafranil, Aneuril, Deprilet, Kanopan, Gamonil, Herphonal, Hydiphen, Idom, Insidon, Laroxyl, Noveril, Novoprotect, Pertofran, Petylyl, Prisma, Pyleugan, Pymion, Saroten, Siquan, Stangyl, Trofanil, Tolvin, Limbatriel, Longopax, Dogmatil, Fluctin, Levothym, Meresa, Tagonis, Thomagran, Vivilan.

Diese Medikamente müssen **4 Tage** vor der Operation abgesetzt werden!

4. Nehmen Sie als Basistherapeutikum Imurek (Azathioprin) ein?

Dieses Medikament sollte **7 Tage** vor der Operation abgesetzt werden!

5. Nehmen Sie Kontrazeptiva („Pille“) oder andere Hormonpräparate ein?

Diese Medikamente sollten nach Rücksprache mit dem Gynäkologen aufgrund erhöhter Thrombosegefahr vor der Operation abgesetzt werden!